

98.10, 100.50, 100.20, 100.10, 99.50, 96, 94, 95.40*, —, 91%. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1916: 102.60, 103, 102, 101.30, 101.20, 101, 98.20, 100, 100.50, 100.10, 99.80, 97, 95, —*, —, 91%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1903, Lit. M. M. 3 500 000, davon in Umlauf am 1./4. 1917: M. 3 354 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1914 ab durch Verl. im Sept. (zuerst 1913) per 1./1. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte oder gänzliche Tilg. v. 1./1. 1914 ab zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein; Köln: Dresdner Bank. Eingeführt in Berlin 18./6. 1903 zu 100.25%, in Frankf. a. M. 23./6. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1916: In Berlin: 99.90, 99.90, 98.50, 94.40, 90.60, 91.75, 92.25, 91.25, 90.60, 89, 86.50, 86.25*, —, 81%. — In Frankf. a. M.: 99.90, 99.20, 98.40, 94.50, 90.20, 92, 92, 91.10, 89.70, 88, 85, —*, —, 81%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1905. M. 3 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1917: M. 2 724 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: M. 30 000 kamen 1905 durch Rückkauf zur Tilg., der Restbetrag von M. 2 970 000 wird von 1910 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs getilgt; von 1910 ab Verstärk. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse, Südd. Bank; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Eingeführt in Berlin im Juli 1905; Kurs mit 3 1/2% Anleihe von 1903 zus. notiert. Eingeführt in Frankf. a. M. 22./1. 1906 zu 98.60%. Kurs Ende 1906—1910: In Frankf. a. M.: 94.50, 90.20, 92, 92, 91%. Seit 15./5. 1911 Kurs mit 3 1/2% Anleihe von 1903 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1906, Lit. W. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Anleihe ist bis 1./10. 1912 seitens der Stadt unkündbar, vom 1./10. 1912 ab teilweise Kündig. oder Gesamtkünd. mit 3monat. Frist jederzeit zulässig. Die regelmässige Tilg. beginnt v. 1./10. 1917 ab und geschieht durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Mendelssohn & Co. Aufgelegt in Berlin 5./10. 1906 M. 1 700 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 101.90, —, 100.40, 100.20, 100.10, 99.50%. Seit 2./1. 1912 Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Lit. X. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1./10. 1913 unkündbar, von dieser Zeit ab ganze oder teilweise Kündig. mit 3monat. Frist zulässig; die regelmässige Tilg. beginnt 1./10. 1918, sie geschieht entweder durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährlich 1% u. Zs.-Zuwachs; Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., Badische Bank; Karlsruhe: Straus & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Die Anleihe wurde im Juli 1908 freihändig zu 97.80% verkauft und in Frankf. a. M. 21./8. 1908 zu 98% eingeführt. Kurs Ende 1908—1916: In Frankf. a. M.: 100, 100.50, 100.10, 99.80, 97, 94, —*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, Lit. E. M. 4 500 000, davon in Umlauf 1./4. 1917: M. 4 455 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1916 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. oder Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1956; Kündig. der Anleihe oder eines Teiles derselben vom 1./10. 1914 ab mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Merck, Finck & Co., Deutsche Bank. Aufgelegt am 26./8. 1909 M. 4 500 000 zu 100.60%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.40, 100.10, 99.50, 96, 94%. Seit 2./1. 1914 mit Anleihen von 1901 u. 1906 zus. notiert. — Ende 1909—1916: In Frankf. a. M.: 100.40, 100.10, 99.80, 97, 94, —*, —, 91%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Stadt-Anleihe von 1914, Lit. F. M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./10. 1921 ab durch Verlos. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1961; Kündig. der Anleihe oder eines Teiles derselben vom 1./10. 1921 ab mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Pfälz. Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank, Abteil. der Pfälz. Bank; München: Deutsche Bank, Merck, Finck & Co., Pfälz. Bank. Aufgelegt 9./6. 1914 M. 3 500 000 zu 94.75%.

Würzburg.

Gesamte Stadtschuld Ende 1917: M. 25 711 800. — Kämmerer-Vermögen Ende 1917: M. 47 514 187

Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 7 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1899, Serie I/II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./1. 1910 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. am 1./5. per 1./11. bis spät. 1956; v. 1./1. 1910 ab auch Künd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Würzb.-Städt. Schuldentilg.-Kasse, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Berlin: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; München: Bayer. Hypoth.-